



Stadt Schleusingen  
Büro Bürgermeister

**N I E D E R S C H R I F T**  
**zur 29. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen**  
**am Donnerstag, 25.10.2018**

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 20.00 Uhr

**Ort:**

Ratssaal Poststraße 4, Schleusingen

**Anwesend waren:** Beauftragter Thomas Franz  
und

**1. die Stadtratsmitglieder:**

Frank Eichler - Beigeordneter

Olaf Dobberkau	(CDU)	Andrea Möller	(SPD)
Mathias Eckardt	(CDU)	Angela Langguth	(SPD)
Petra Klett	(CDU)	Peter Gleicke	(SPD)
Alexander Brodführer	(CDU)	Marcel Liebenow	(SPD)
Andreas Mastaler	(CDU)	Thorsten Heublein	(SPD)
Dierk Wenke	(CDU)	Kevin Borosz	(SPD)
Peter Stoll (CDU)		Elke Ittig	(SPD)
Marlies Rhau	(CDU)	Gerd Schmidt	(SPD)
Thomas Fleischmann	(CDU)	Rüdiger Frenzel	(FWG)
		Andreas Krenz	(FWG)
Thomas Vollmar	(FDP)	Heiko Weigmann	(FWG)
Adelbert Schlütter	(Die LINKE.)	Henry Büttner	(FWG)
Peter Schlütter	(Die LINKE.)	Karola Kortum	(FWG)
Stefan Schmidt	(Die LINKE.)	Werner Neumann	(FWG)
Martin Arlt	(Die LINKE.)		
Jörg Zinn	(AKTIV für Schleusingen)	Peter Koch	(FWG)
Reinhard Hotop	(AKTIV für Schleusingen)	Eberhard Fabig	(FWG)
		Ewald Franz	(FWG)
		Ingwald Fenn	(FWG)
		Mirko Beyer	(FWG)
		Annett Blaurock	(FWG)
		Holger Schmidt	(FWG)

**entschuldigte Stadträte:**

Matthias Schupp	(SPD)
Monika Hahn	(Die LINKE.)
Martina Fratzscher	(CDU)
Marlies Rhau	(CDU)

**2. anwesend von der Verwaltung:**

Sebastian Fleischmann (Hauptamtsleiter)  
Carmen Imber (Leiterin Büro Bgm. u. Schriftführerin)  
Heike Ammon (Kämmerin)

Michael Mitulla (Bauamtsleiter)  
 Yuko Filster (Abt. Recht)  
 Gunter Dötsch (Bauamt)  
 Toni Weiß (Bauamt)  
 Kerstin Holder (Abt.-Ltr. Beiträge/Liegensch.)  
 Babett Henn – Büro Bgm.

### **3. anwesende Ortsteilbürgermeister**

Ronald Carl - OT Ratscher  
 Wolfgang Härtel - OTRappelsdorf  
 Udo Zitzmann - OT Heckengereuth  
 OT-Bgm. Werner Neumann, Petra Klett u. Heiko Weigmann – Doppelfunktion als Stadträte

**nicht anwesend:** Maikel Schätzler - OT-Bürgermeister Geisenhöhn

### **4. geladene Gäste:**

Herr Feigenspan – Werkleiter WAVH - zu TOP 3

### **5. Gäste**

8 Gäste, darunter Lokalpresse „Freies Wort“ K. Wollschläger

Der Beauftragte Thomas Franz begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates und begründet die Verlegung der geplanten Ratssitzung vom 30.10. auf den 25.10.

Der form- und fristgerechte Zugang der Einladungen wird durch den Beauftragten festgestellt  
 Bei Sitzungsbeginn sind 38 Stadtratsmitglieder (zusätzl. T. Franz als stimmberechtigter Beauftragter) anwesend.

Zur vorliegenden Tagesordnung erfolgt der Vorschlag, den TOP 3 mit TOP 4 zu tauschen, da Herr Feigenspan noch nicht zur Sitzung anwesend ist.

Weiterhin ist eine redaktionelle Änderung der Beschlussvorlagen zu TOP 5+6 im Beschlussvorschlag erforderlich.

Zu TOP 12 + 13 liegen keine Beschlussvorlagen vor und werden daher von der Tagesordnung abgesetzt.

Die veränderte Tagesordnung wird durch den Stadtrat einstimmig bestätigt.

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Verpflichtungen eines Ratsmitglieds
2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2018
3. Vorberatung des Haushaltsplanes 2019
4. Beschluss zur Mitgliedschaft in den Zweckverbänden ZWAS u. WAVH
5. Beschluss zur Anschaffung Zusatzgerät Streuer für den Kommunaltraktor
6. Beschluss zur Anschaffung Zusatzgerät Schiebeschild für den Kommunaltraktor
7. Information zu den Unterlagen „Schulträgerschaft Stadt Schleusingen“
8. Beschluss zu außerplanmäßigen Ausgaben für Mietvorauszahlung WGS
9. Beschluss zur Mietvorauszahlung für die Räume Kontaktbereichsbeamte im Gebäude Markt 6 an die WAG
10. Hinweise der Ortsteilbürgermeister
11. Informationen des Beauftragten

*Bürgeranfragen an den Stadtrat (30 min)*

gefasste Beschlüsse:

**Beschluss-Nr.:**

112/29/2018 . *Genehmigung Niederschrift Stadtrat vom 09.10.2018*  
 113/29/2018 . *Mitgliedschaft in den Zweckverbänden ZWAS u. WAHV*  
 114/29/2018 . *üpl.- Ausgaben Zusatzgerät Streuer für Kommunaltraktor*  
 115/29/2018 . *üpl. Ausgaben Zusatzgerät Schneepflug für Kommunaltraktor*  
 116/29/2018 . *außerpl. Kosten – Mietvorabzahlung Räume KOBB*  
 117/29/2018 . *Mietvorabzahlung für Räume KOBB im Gebäude Markt 6 an die WGS*

**Tagesordnungspunkt 1:** - - *Verpflichtung eines Ratsmitgliedes -*

Da Frau Doreen Heß ihr Mandat als Ratsmitglied niedergelegt hat, wird durch den Beauftragten als Nachrücker Holger Schmidt per Handschlag als Stadtratsmitglied verpflichtet.

**Tagesordnungspunkt 2** - - *Genehmigung der Niederschrift vom 9.10.2018 –*

Zur Niederschrift vom 9.10.2018 liegen keine Anmerkungen vor. Somit ist diese in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Beschluss-Nr. 112/29/2018**

Der Stadtrat beschließt die Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2018 in der vorliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 34 Für-Stimmen u. 5 Enthaltungen gefasst.

**Tagesordnungspunkt 3:** - - *Vorberatung Haushaltsplan 2019 -*

In der Hauptausschusssitzung am 23.10. erfolgte bereits eine Vorberatung zum Haushaltsplan 2019.

Der Beauftragte weist darauf hin, dass u. a. eine Vereinheitlichung der Hebesätze erfolgen muss, da derzeit unterschiedliche Hebesätze existieren.

Der Hauptausschuss hat auf Vorschlag der CDU-Fraktion dem Stadtrat empfohlen, die niedrigsten Sätze zu beschließen:

Grundsteuer A:	271 %
Grundsteuer B:	370 %
Gewerbsteuer:	300 %

Dies würde im Salto ein Defizit zu den bisherigen Einnahmen von -405.867 € bedeuten. Für den Verwaltungshaushalt sollte die Frage des Essengeldzuschusses für Kindergärten erfolgen. Bisher erhalten Eltern, deren Kinder den Schleusinger Kindergarten besuchen, 0,50 € pro Kind Essengeldzuschuss pro Essen. Bei Belassung des Essengeldzuschusses muss dieser auch für die anderen Kindergärten der Stadt gewährt werden.

Hierfür wären Kosten von ca. 45 T€ im Haushalt einzuplanen.

Ebenfalls muss für Begrüßungsgeld an Neugeborene durch den Stadtrat eine einheitliche Regelung getroffen werden. Hierzu soll der Kulturausschuss eine Empfehlung treffen. Da Finanzen betroffen sind, werden auch die Hauptausschussmitglieder zur Sitzung eingeladen.

Weiterhin liegt den Stadträten eine Übersicht über die Rücklagen der Stadt Schleusingen, St. Kilian und Nahetal-Waldau per 31.12.2017 über insgesamt 4.185.252,00 €.

Eingearbeitet in den Haushaltsplan wird der Zuschuss an die Evang. Kirchgemeinde zur Sanierung der Johanniskirche über 70 T€ laut Empfehlung des Hauptausschusses vom 23.10.2018.

Der Haushalt liegt nicht ausgeglichen vor und enthält ein Minus von 2,463 Mio., die aus der Rücklage durch Zuführung von Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt gedeckt werden müssen.

Durch Stadtrat Eichler liegt seit 24.10. eine Kostenkalkulation für die beiden Anträge zur Errichtung Bolzplatz u. Spielgeräte einschl. Herrichtung Spielplatz Johannispark vor. Für den Bolzplatz wären 40 T€ Kosten in den Haushalt einzuplanen. Für Spielgeräte u. Herrichtung des Parks für Spielplatz insgesamt nochmals ca. 20 T€.

Durch den Stadtrat muss geprüft werden, inwieweit die Maßnahmen noch im Haushalt berücksichtigt werden können und die Kämmerin den Gesamthaushalt erstellt.

**Tagesordnungspunkt 4:** - - *Beschluss zur Mitgliedschaft in den Zweckverbänden ZWAS u. WAVH -*

Der Beauftragte T- Franz nimmt eine Einführung in den Tagesordnungspunkt vor und verliest die Stellungnahme des ZWAS, die bereits im Hauptausschuss vorlag.

Bereits in der Sitzung des Hauptausschusses hatte der Werkleiter des ZWAS, André Jäger, dafür plädiert, dass die Stadt Schleusingen weiterhin in beiden Zweckverbänden vertreten bleibt. Eine Aufnahme von Waldau und Oberrod im ZWAS wird durch den Verband abgelehnt.

Zur Sitzung wird der Werkleiter des WAVH Henry Feigenspan begrüßt. Er stellt den Sachverhalt aus Sicht des WAVH dar und weist eindeutig darauf hin, dass eine Bevorteilung oder Benachteiligung der Gebühren nicht zu sehen ist.

Bei einem Austritt aus einem der beiden Zweckverbände gäbe es jedoch viele Verlierer. Die Gebührenkalkulationen müssten überarbeitet werden u. es würde zu Gebührenerhöhungen bei beiden Verbänden kommen. Weiterhin müsste eine Vermögensauseinandersetzung zwischen den beiden Verbänden erfolgen.

Die Maßnahmen werden durch Herrn Feigenspan aufgezählt. Momentan wird die Kläranlage in Waldau mit vorauss. Kostenvolumen von ca. 7,8 Mio € errichtet, einschl. Hauptpumpwerk mit den erforderlichen Kanalanbindungen. Diese im Bau befindlichen Abwasseranlagen müssten im Falle des Austritts auf den ZWAS übertragen werden. Die Frage der Behandlung der erhaltenen bzw. zugewiesenen Fördermittel wäre ebenfalls zu klären. Gesamtinvestitionen von ca. 16 Mio € müssten bei Trennung vom Zweckverband einer Klärung zugeführt werden.

Daher wird seitens des Werkleiters des WAVH dafür plädiert, dass die Stadt weiterhin in beiden Verbänden Mitglied ist.

**Beschluss-Nr. 113/29/2018**

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Schleusingen weiterhin in den beiden Zweckverbänden ZWAS und WAVH vertreten wird.

Der Beschluss wird mit 34 Für-Stimmen u. 5 Enthaltungen gefasst.

**Tagesordnungspunkt 5:** - *Anschaffung Zusatzgerät Streuer für den Kommunaltraktor-*

Durch die Ausschüsse BWO und Hauptausschuss wurde dem Stadtrat empfohlen, den Kauf des Zusatzgerätes Streuer für den Kommunaltraktor zu bestätigen.

Durch den Beauftragten wird darauf hingewiesen, dass die Beschlussvorlage Nr. 65/117/B/2018 sowie Nr. 66/118/B/2018 redaktionell geändert wurden, da die Anschaffung und Bezahlung noch im Jahr 2018 erfolgt. Dies wurde durch den Hauptausschuss am 23.10. dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen und ist somit haushaltstechnisch sauber geklärt.

**Beschluss-Nr. 114/29/2018**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für den Kauf des Streuers Duplex 1,88 qm VA Kugelmann in Höhe von 20.700,00 € für die HH-Stelle 77100935. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen für den Verkauf von Grundstücken der HH-Stelle 28810 3400.

Der Beschluss wird mit 39 Für- Stimmen gefasst.

**Tagesordnungspunkt 6:** - *Anschaffung Zusatzgerät Schneepflug für den Kommunaltraktor-***Beschluss-Nr. 115/29/2018**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für den Kauf des Schneepflug Hydrac LB-III in Höhe von 11.800,00 € für die HH-Stelle 77100935. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen für den Verkauf von Grundstücken der HH-Stelle 28810 3400.

Der Beschluss wird mit 39 Für- Stimmen gefasst.

**Tagesordnungspunkt 7:** - *Information zu den Unterlagen Schulträgerschaft der Stadt Schleusingen -*

Durch den Beauftragten Thomas Franz wird ein aktuelles Schreiben des Thür. Ministeriums für Bildung, Jugend u. Sport vom 24.10.18 den Stadträten zur Kenntnis gegeben. Darin wird bis 09.11.2018 eine endgültige Entscheidung des Stadtrates zur Grundschule Hinternah gefordert. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Antwort vorliegen, wird das TMBJS gemäß § 13 Abs. 4 Satz 2 Thür. Schulgesetz die Rückübertragung der Schulträgerschaft auf den Landkreis Hildburghausen einleiten.

Herr Franz gibt dem Stadtrat nochmals einen Überblick über die vorliegenden Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes, Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie des Landratsamtes Hildburghausen bezügl. Schulumlage, beginnend mit dem 1. Schreiben vom 20.7.2018 zur Schulträgerschaft.

Im Hauptausschuss am 23.10. ist die Empfehlung ausgesprochen worden, bis Ende November eine Entscheidung des Stadtrates zu treffen, da diese auch für die Erstellung des Stadthaushaltes sowie des Kreishaushaltes 2018 notwendig ist.

Der Beauftragte wird dem Ministerium spätestens bis 25.10.2018 mitteilen, dass die Zielstellung 09.11.2018 nicht gehalten werden kann.

Dem Hauptausschuss lag Zahlenmaterial vor bezüglich der Grund- und Regelschulen sowie Gymnasium im Stadtgebiet einschl. Entwicklung der Schülerzahlen 2018-36.

Für die Grundschule Hinternah besteht ein Planansatz von 90 T€; die Einnahmen liegen bei 63 T€. Für die Schülerbeförderung sind 14.500 € geplant; 3.700 € Einnahmen per 25.10.

Derzeit gehen 66 Kinder in die Grundschule Hinternah.

Das Zahlenmaterial steht dem Stadtrat im Intranet zur Verfügung. Konkrete Zahlen für den Landkreis müssen noch zugearbeitet werden.

Weiterhin müsste bei Übertragung der Schule Hinternah eine Klärung zur Grundstücksfrage erfolgen. Darauf weist der Beauftragte weiterhin hin; ebenso auf § 13 Abs. 4 zur Trägerschaft einer Schule.

Es gibt 2 Varianten für die Stadt:

Die Grundschule Hinternah wird in Kreisträgerschaft übernommen -

oder alle Schulen im Stadtgebiet werden in kommunaler Trägerschaft übernommen.

Hierzu ist eine Entscheidung des Stadtrates zu treffen.

Der Kulturausschuss soll sich zur Schulträgerschaft positionieren und dazu einen Standpunkt erarbeiten.  
Bis Ende November 2018 muss eine Entscheidung erfolgen.

Anschließend erfolgt Statements von Fraktionen zu diesem Thema.  
Durch Stadtrat Hotop (Aktiv f. Schleusingen) wird der Antrag gestellt, dass sich der Kulturausschuss als federführender Ausschuss mit der Materie beschäftigt und der Hauptausschuss dabei beratend mitwirkt, bevor die Vorlage in den Stadtrat erfolgt.

Durch den Beauftragten wird erklärt, dass die Stadt bereit ist, die Schulträgerschaft fach- u. sachgerecht zu behandeln, sich jedoch bei der Entscheidungsfindung nicht unter Druck setzen lässt. Er schlägt als Termin für den Kulturausschuss den 6.11. zur konstituierenden Sitzung vor. Durch Stadtrat Mastaler erfolgt der Hinweis, dass der Kulturausschuss nur ein beratender Ausschuss ist. Wenn Finanzen betroffen sind, muss der Hauptausschuss oder Stadtrat entscheiden.

Der Antrag von R. Hotop wird zur Abstimmung gestellt:

38 Für-Stimmen

1 Gegenstimme

Damit ist der Antrag angenommen.

**Tagesordnungspunkt 8:** - *außerplanm. Kosten für Mietvorauszahlung an WGS* -

Gemäß Beschlussvorlage Nr. 15/100/Bgm/2018 müssen für die Mietvorabzahlung der Räume für die Kontaktbereichsbeamten im Gebäude Markt 6 an die WGS außerplanmäßige Kosten beantragt werden, da bei der Haushaltsplanung 2018 noch nicht absehbar war, dass zusätzliche Räume für einen 2. KOBB durch die Stadt benötigt werden. Die Räume sind ausschließlich der Nutzung durch die Landespolizei Thüringen vorbehalten.

**Beschluss-Nr. 116/29/2018**

Der Stadtrat beschließt außerplanmäßige Kosten in Höhe von 44.640,00 EUR – Mietvorabzahlung der Räume für die Kontaktbereichsbeamten im Gebäude Markt 6 an die WGS für die Haushaltsstelle 88000 53000 – Miete.

Die Deckung der Kosten erfolgt durch die Kostenstelle 90000 06131 – Kompensationsbetrag gem. § 27 ThürGNNG 2018.

Der Beschluss wird mit 38 Fürstimmen u. 1 Enthaltung gefasst.

**Tagesordnungspunkt 9:** - *Wiedervorlage - Beschluss zur Mietvorauszahlung für Räume KOBB* –

Die Beschlussvorlage 15/100/Bgm/2018 lag dem Stadtrat bereits zur Sitzung am 9.10.18 zur Beschlussfassung vor, wurde jedoch wegen der noch nicht beschlossenen außerplanmäßigen Kosten für die Mietvorabzahlung zurückverwiesen.

**Beschluss-Nr. 117/29/2018**

Die Stadt Schleusingen als alleinige Gesellschafterin der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen beschließt eine Mietvorabzahlung in Höhe von 44.6040,00 EUR für eine 10jährige Nutzung von Räumlichkeiten im Objekt Markt 6, 98553 Schleusingen – Bürogebäude der WGS (62,00 qm x 6,00 EUR x 12 Monate = 4.464,00 EUR x 10 Jahre = 44.640,00 EUR.

Selbige Räumlichkeiten sind einer ausschließlichen Nutzung durch die Landespolizei Thüringen vorbehalten. Ein separater Mietvertrag zwischen der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen und der Landespolizei ist abzuschließen.

Bei einer evtl. vorzeitigen Beendigung des Nutzungsverhältnisses durch geänderte Beschlusslagen bzw. Situationen der Gesellschafterin wird klargestellt, dass der jeweils noch nicht abgewohnte/verbrauchte Restbetrag zum Stichtag des Vertragsendes in jedem Fall in der Gesellschaft verbleibt und eine Rückzahlung somit ausgeschlossen ist.

Der Beschluss wird mit 37 Fürstimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

**Tagesordnungspunkt 10:** - *Hinweise Ortsteilbürgermeister* -

OT Ratscher:

Herr Carl informiert, dass sich der Weg durch die Aufgrabungen gesetzt hat. Hier muss die beauftragte Firma informiert werden durch das Bauamt.

Zur Anfrage bezügl. Straßenumbenennungen, die bereits im Sommer erfolgten, wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass diese erst zum 1.1.2019 gültig sind.

Durch die anderen Ortsteilbürgermeister erfolgen keine weiteren Hinweise.

**Tagesordnungspunkt 11:** - *Informationen des Beauftragten* -

Durch den Beauftragten werden folgende Sitzungstermine bekanntgegeben:

6.11. – konstituierende Sitzung Kulturausschuss

8.11. – Ausschusssitzung Bau/Wirtschaft/Ordnung

Zum mitgeteilten Wechsel der Kulturausschussmitglieder (Frenzel/Weigmann; D. Heß/Holger Schmidt) muss zur nächsten Stadtratssitzung eine Beschlussfassung erfolgen. Bis dahin sind die benannten Mitglieder gültig.

Zur Beratung mit den Wegewarten erfolgte eine Abstimmung zum Jahr 2019; hierfür sind die entsprechenden finanz. Mittel (10 T€) im Haushalt einzuplanen.

Der Kunstrasen im Henneberg-Stadion wurde erneuert u. abgenommen. Seit 23.10. ist der Kunstrasen nutzbar.

Der Beauftragte informiert über eine Veranstaltung des BZH am 17.11.2018 in Schleusingen.

Zum Ausschussprotokoll BWO zur Sitzung am 27.9. liegen Hinweise auf Änderung vor. Diese werden zur nächsten Ausschusssitzung berücksichtigt.

Zur Anfrage bezügl. Dividenden KEBT/KET wird zur Ausschüttung informiert. Zum Stichtag 15.8.2018 hielt die Stadt Schleusingen 22.956 Aktien an der KEBT AG. Die Nettodividende liegt bei 4,25 €/Akte. Es erfolgte eine Ausschüttung von 97.582,23 €. Zu den Anteilen bei der KET verfügt St. Kilian über 6.086 u. Nahetal-Waldau über 5.985 Anteile (4,25 € je Anteil). Es erfolgte eine Ausschüttung von 51.301,75 €.

Zum Vorschlag der SPD-Fraktion bezügl. Druck und Verteilung des „Schleusinger Amtsblatt „ wurde ein Angebot eingeholt – unter Beibehaltung der Kosten mit Zustellung in alle Haushalte.

Eine Beschlussfassung zur Mitgliedschaft im Naturpark Thür. Wald sollte durch den Stadtrat in der nächsten Sitzung erfolgen.

Zur Übergabe der Anerkennungsurkunden zur Aufnahme in das Programm der Dorferneuerung und –entwicklung des Freistaates Thüringen für die Jahre 2019-2023 für den OT Hinternah im kommunalen u. privaten Bereich war der Beauftragte zur Veranstaltung in Exdorf anwesend.

Der Beauftragte informiert zur Veröffentlichung der Feuerwehrsatzung und Straßenausbaubeitragssatzung im Amtsblatt der Stadt Schleusingen vom 02.11.2018.

Zum Ende der Ratssitzung, die letzte unter Führung des Beauftragten, richtet Thomas Franz sich mit einigen abschließenden Worten an den Stadtrat.



**Thomas Franz**  
**Beauftragter**



**Carmen Imber**  
**Schriftführerin**